

Pressebericht: "BUND stellt das Thema Klimaschutz in den Blickpunkt"

Presseartikel der Dürener Zeitung und Dürener Nachrichten vom 8.02.2007

BUND stellt das Thema Klimaschutz in den Blickpunkt

In einer Veranstaltungsreihe erörtert der Kreisverband Düren energiepolitische Fragen. Ein Film mit anschließender Diskussion.

KREIS DÜREN. Nun ist das Thema Klimaschutz auch in der Politik angekommen. Beim Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) ist es seit Jahrzehnten Arbeitsfeld, so auch bei den in den kommenden Wochen geplanten Veranstaltungen. Die Kreisgruppe Düren wendet sich bei einer Informationsveranstaltung zum Energiepass (7. Februar, 20 Uhr, Gasthaus „Barriere“ in Langerwehe) an die Hausbesitzer und Mieter. Der BUND möchte die energetische Sanierung von Gebäuden anre-

gen.

An die Landwirte wendet sich der BUND mit einer Podiumsdiskussion zu Biogasanlagen (1. März, 19 Uhr, evangelisches Gemeindezentrum Düren an der Christuskirche). Mit der Frage „Biogas – eine verspielte Chance?“, sieht der BUND diese Entwicklung durchaus kritisch. „Die Atomkraftwerksdiskussion wird neu belebt und selbst in dem von uns geforderten Umstieg auf nachwachsende Rohstoffe ist die Entwicklung zu Großanlagen mit

Maismonokulturen eine ernste Gefahr für die biologische Vielfalt und die bäuerliche Landwirtschaft.“

Über die Frage „100 Prozent erneuerbare Energien – wie soll das gehen?“ spricht Dr. Thomas Griese am 22. März, 20 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum an der Christuskirche in Düren. Bei dieser Veranstaltung will der BUND eine Resolution oder Bürgeranregung verabschieden, die alle wichtigen Akteure aufruft, sich ernsthaft auf den Weg in eine

kohlendioxidfreie Energieversorgung im Kreis Düren zu begeben. Die Politik, die Wirtschaftsförderung, die Sparkassen, die Verbände und die Betriebe im Kreis Düren sollen aufgefordert werden, „sich auf den Weg in eine nachhaltige Energieversorgung zu begeben“.

Ab April bietet der BUND allen Schulen, Pfarrgemeinden, Umweltausschüssen und anderen eine Vorführung des El Gore-Films „Eine unbequeme Wahrheit“ mit anschließender Diskussion an.

Im November plant die Kreisgruppe einen Vortrag mit Diskussion über die weltweite Initiative des „Global-Marshall-Plan“. „Nur wenn es gelingt, die Wirtschaft weltweit auf gerechte und ökologische Strukturen zu verpflichten, haben wir auf dieser Erde eine Überlebenschance“, heißt es dazu im aktuellen Mitgliederbrief der Kreisgruppe.

DZ 8.2.07 Kreisbote



Alle Veranstaltungen unter:
www.bund-dueren.de